



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 24.03.2026 – Auszug aus Drucksache 19/11406 –

Frage Nummer 13 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Benjamin Nolte** (AfD) Ich frage die Staatsregierung, welche Ursachen sieht die Staatsregierung für die steigende Quote des Nichtbestehens beim Deutschtest der Polizei in Bayern und wie haben sich die sprachlichen Eingangsvoraussetzungen und Testanforderungen im gleichen Zeitraum verändert und welche Rolle spielen schulische Vorbildung, Migrationshintergrund und Vorbereitungskurse?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Die Gründe für eine mögliche Verschlechterung von Qualifikationen und Eignungen von Bewerberinnen und Bewerbern für den Polizeivollzugsdienst bei der Bayerischen Polizei können vielschichtig sein, wobei auch gesamtgesellschaftliche Entwicklungen eine Rolle spielen können.

Eine Anpassung oder Absenkung der Anforderungen im Rahmen der Einstellungsprüfungen, einschließlich des Sprachtests, für den Polizeivollzugsdienst der Bayerischen Polizei hat nicht stattgefunden.

Eine Erhebung des Zusammenhangs zwischen dem Nichtbestehen des Sprachtests im Rahmen der Einstellungsprüfung für den Polizeivollzugsdienst der Bayerischen Polizei und der schulischen Vorbildung der Bewerberinnen und Bewerber liegt nicht vor.

Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund wird nicht erfasst, da die Frage der ausländischen Herkunft im Zusammenhang mit der Einstellung deutscher Bewerberinnen und Bewerber in den Polizeivollzugsdienst dienstrechtlich nicht relevant ist. Überdies könnte die Erhebung solcher Angaben die Diskriminierungsvermutung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes rechtfertigen. Mangels Erhebung entsprechender Daten ist eine Beantwortung der Frage folglich nicht möglich.

Vorbereitungskurse speziell für den Sprachtest im Rahmen der Einstellungsprüfung werden von der Bayerischen Polizei nicht angeboten. Eine gezielte Vorbereitung liegt daher grundsätzlich in der Eigenverantwortung der Bewerberinnen und Bewerber.

Seitens der Bayerischen Polizei wird jedoch im Rahmen der Einstellungsberatung

darauf hingewiesen, dass zur Vorbereitung auf die schriftlichen Prüfungsteile entsprechende Übungsmaterialien und Berufsauswahltests im Buchhandel sowie im Internet verfügbar sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die Chancengleichheit immer gewahrt ist.